

# PRESSEMITTEILUNG



Pressekonferenz Bündnis Verkehrsinitiativen:

## Straßenbau braucht Prüfung auf Klimaverträglichkeit!

**Erste bundesweite Bürgervertretung zum Thema Straßenbau stellt sich vor (Pressekonferenz am 03.06.2023) und fordert: Erst prüfen, dann Verkehrsinfrastruktur bauen!**

Über hundert Bürgerinitiativen haben sich bundesweit vernetzt und zum Bündnis Verkehrsinitiativen (BVI) zusammengeschlossen. Hinter den Initiativen stehen mehrere zehntausend Menschen, die sich lokal, regional und auf Landes- und Bundesebene gegen Fernstraßen-Bauprojekte engagieren.

Zum ersten Mal hat das neu gewählte Sprecherteam des BVI die Ziele und Forderungen sowie aktuelle Projekte öffentlich vorgestellt und sich den Fragen der Presse gestellt.

Die vier Sprecher und Sprecherinnen Armin Beck (Karlstadt), Susanne Grube (Westerstede), Bernd Köppl (Schwerin) und Annette Niemann (Uelzen) sind für die Pressekonferenz aus ganz Deutschland nach Nienstädt im Landkreis Schaumburg angereist, wohin die Mitgliedsinitiative BIPAB65 als Gastgeber eingeladen hatte.

Pressevertreter waren vor Ort und virtuell zugeschaltet.

Kristin Kolbe-Schade, Sprecherin der Bürgerinitiative pro alte B65 (BIPAB65) aus Nienstädt moderierte die Pressekonferenz.

**Armin Beck** übernahm den ersten Teil und stellte die Gründe für den Zusammenschluss und die Struktur des Bündnisses vor. „Letztendlich hat das BVI die dringende und längst fällige Aufgabe der bundesweiten Interessenvertretung lokaler Bürgerinitiativen gegen unsinnige Straßenbauprojekte übernommen“, erläutert Beck, Vorstand der Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung Würzburg (B26n) e.V. mit über 2.200 Einzelmitgliedern und 23 Mitgliedskommunen.

**Susanne Grube** vom Bündnis gegen die A 20 stellte im Anschluss die gemeinsamen Forderungen und die bundesweite Bedeutung des BVI dar: „Bis die geplanten Projekte des Bundesverkehrswegeplans auf ihre Klimaverträglichkeit untersucht wurden, brauchen wir ein Moratorium des Neu- und Ausbaus von Bundesfernstraßen!“ Grube weiter: „Das sind wir unseren Kindern schuldig!“

Die Beachtung, welche das Bündnis findet zeigt sich in der Einladung zum Dialogprozess des Bundesverkehrsministeriums<sup>1</sup>. **Annette Niemann**, Sprecherin des Dachverbandes gegen die A 39, die in Präsenz bei der letzten Sitzung in Berlin dabei

**Bündnis Verkehrsinitiativen**

info@buendnis-  
verkehrsinitiativen.com

<https://www.buendnis-verkehrsinitiativen.com/>

Berlin,  
11. Juni 2023

Thema BVWP

# PRESSEMITTEILUNG



war, schilderte den Prozess und die Kritik des Bündnisses und vieler anderer Verbände, da das Ministerium bisher nicht bereit war, über den aktuellen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 zu sprechen.

Zudem kritisiert sie den Bau der geplanten A39: „Es ist völlig absurd, eine neue Autobahn parallel zu einer bereits bestehenden sowie einer Bundesstraße zu bauen! Vielmehr brauchen wir Erhalt vor Neubau.“

Als eines der aktuellen Projekte stellte Bernd Köppl, der sich gegen eine naturzerstörerische Umgehung von Schwerin einsetzt, das mit Green Legal Impact gemeinsam gestartete Projekt „Kommunen gegen den BVWP“ vor.

Seit Beschluss des aktuellen Bundesverkehrswegeplanes im Jahr 2016 hat in vielen Kommunen die Bedeutung von Natur- und Klimaschutz zugenommen, sodass sich bereits einige Kommunen gegen ein lokales Straßenbauprojekt stellen und es zu verhindern versuchen. Ziel des BVI ist eine Vernetzung dieser Kommunen und Städte, die sich bereits gegen aktuelle Projekte aus dem BVWP 2030 in offiziellen Beschlüssen gestellt haben, um noch mehr Einfluss und Druck auf Länder und den Bund zu erreichen.

Kristin Kolbe-Schade berichtete hierzu aus Nienstädt, denn dies ist ein Beispiel einer solchen Kommune. Hier haben sich bereits die oberste Ebene der Kommune und sogar der Kreistag des Landkreises Schaumburg gegen die überholte Planung einer Umgehungsstraße mit großer Mehrheit ausgesprochen.

Die Fragerunde war umfangreich und interessant. Es wurden viele konkrete Beispiele genannt, denn die Sprecher sind alle 4 bei sich vor Ort schon seit Jahren in Bürgerinitiativen gegen Autobahnen und Bundesstraßen aktiv.

Unter diesem [Link](#) können Sie die Pressekonferenz inklusive Fragen und Antworten als Video<sup>2)</sup> anschauen.

1) Infrastrukturdialog:

<https://bmdv.bund.de/DE/Themen/Mobilitaet/Infrastrukturplanung-Investitionen/Infrastrukturdialog/infrastrukturdialog.html>

2) Video der Pressekonferenz:

<https://c.gmx.net/@327779495744373728/8ZO3NA4qSOCRzpd42iuyKw>

Für Rückfragen:

Sprecherteam Bündnis Verkehrsinitiativen:

Armin Beck, Susanne Grube, Bernd Köppl, Annette Niemann

E-Mail: [sprecherteam@buendnis-verkehrsinitiativen.com](mailto:sprecherteam@buendnis-verkehrsinitiativen.com)

Und / oder

[info@buendnis-verkehrsinitiativen.com](mailto:info@buendnis-verkehrsinitiativen.com)

**Bündnis Verkehrsinitiativen**

[info@buendnis-verkehrsinitiativen.com](mailto:info@buendnis-verkehrsinitiativen.com)

<https://www.buendnis-verkehrsinitiativen.com/>

Berlin,

11. Juni 2023

Thema BVWP

# PRESSEMITTEILUNG



## Hintergrundinformation Bündnis Verkehrsinitiativen:

Wir sind ein deutschlandweites Bündnis aus über 80 einzelnen Bürgerinitiativen, die sich lokal gegen Großprojekte im Straßenbau engagieren. Uns alle verbinden die folgenden Forderungen:

1. Die sofortige Aussetzung des Neu- und Ausbaus von Autobahnen und Bundesstraßen.
2. Eine an den Anforderungen des Klimaschutzes orientierte, mit Bürgerbeteiligung umgesetzte, grundlegende Überprüfung der Bedarfspläne des Bundesverkehrswegeplans 2030.

Klimaschutz erfordert eine Verkehrswende mit einer Vermeidung von nicht notwendigem motorisiertem Verkehr, einer Verlagerung von Verkehr von Straßen auf die Schiene und einer Verminderung des motorisierten Individualverkehrs zugunsten des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs.

Zwingend ist es deshalb, jetzt das Klima belastende und der Verkehrswende entgegenstehende Neu- und Ausbauten von Autobahnen und Bundesstraßen, zu stoppen. Es dürfen jetzt keine ungeheuer teuren, flächenfressenden und umwelt- und klimabelastenden Straßen gebaut werden, die den nachfolgenden Generationen im wahrsten Sinne des Wortes in Beton gegossene Hindernisse für die Gestaltung ihrer Zukunft in den Weg stellen.

## **Bündnis Verkehrsinitiativen**

info@buendnis-  
verkehrsinitiativen.com

[https://www.buendnis-ver-  
kehrsinitiativen.com/](https://www.buendnis-verkehrsinitiativen.com/)

Berlin,  
11. Juni 2023

Thema BVWP